

Alten/ Als da seind
die eltesten Margraf-
fen aus den

Wethynischen vnd
Merseburgische Grafs-
fen: Pleisnischen oder
Osterländischen
Graffen.
Landesbergischen Für-
ste oder Marggraffen.

Welche alle eines
Stammes gewe-
sen. Bü dieser ge-
schichte werden
kürzlich berühret
nach der succession
vnd Jar zeiten,

Im X.
Tittel.

Nachfolgenden/
so auch ihrer an-
kunfft aus dem
Witekindischen
alten Sächsischen
Stamn der Graff-
fen zu Wethyn
vnd Herren oder
Marggraffen zu
Landsberg / etc.,
sein / vnd noch
Gott lob am le-
ben. Dieser Für-
sten lobliche tha-
ten vñ geschicht/
werden im ersten
Buch nicht nach
der ordnung vnd
Jahrzeiten voll-
kömlich beschrie-
ben/Sondern es
werden aller zu-
gleich fürnehme
vnd gedenckwir-
dige Historien in
etliche gewisse
punct verfasset:
Und wird also
etwas gehandelt/
von

1. Des Landes zu
Meyßen vnd der
hochlöblichen Herr-
schafft außnemen
vnd glück in ge-
mein/ wie die Lan-
desfürsten diese
Lande nach einan-
der mit Eugend an-
sich brachte.

Im
XV.
Tittel.

In diesem ge-
schihet auch
meldung der
Wapen /
Von welchen
weitlenftiger ge-
handelt wird im
III. Buch darin-
nen sonderlich ist
von den Wapen.

1. Des alten
Sächsischen
Volks.
2. Des alten
Sächsischen
Königlichen
Geschlechter.
3. Der alten
Herkogen/ etc.

2. Sonderlicher erhöhung des Hauses zu Meyßen/Tyrin-
gen vnd Sachsen/Nemlich / der Churfürstlichen Wird vnnid
Herrlichkeit im XVI. Tittel.

3. Des hochlöbli-
chen Hauses zu
Meyßen Tyrin-
gen vnd Sach-
sen etlichen für-
nemen loblichen
thaten vom an-
fang bis zu unfe-
rer zeit/ Als von
Ihren.

Außländischen
Kriegen vnd
diensten so sie
für das heili-
ge Römische
Reich vnd die
Kesyer gefüh-
ret.
Fernen reyzen vnd wander-
schafften.

Im
XVII.
Tittel.

4. Ehr vnd herr-
lichkeit des Lan-
des zu Meyßen/
Tyringen vnd
Sachsen als von

1. Angeboetenen Digni-
ten vnd Regierung
anderer Völker.

5. Von den
hohen Geschlech-
ten / etc.
Besihe das Bei-
chen V in der fol-
genden Tafel.

2. Verschwegerung mit
hohen Personen/
Kestern Königen
Churfürsten / etc.

6. Von etlichen
vnglücken/ etc.
Besihe das Bei-
chen Z in der fol-
genden Tafel.

3. Andern vergleich-
zieren dieses hochlöb-
lichen Stammes/ de-
ren kurze meldung ge-
schehen.

Im
XVIII.
Tittel.